

Handlungsfeld 2 „Dorfgrün/Landschaft/Erholung“ Projekte

Die Ideen aus der Bürgerversammlung 2017 und der Befragung im Januar/Februar 2020 wurden sortiert und ähnliche Ideen zu Projekten gebündelt. Auf dieser Grundlage konnten die Teilnehmenden der Auftaktveranstaltung am 18.02.2020 Ihre Ideen ergänzen sowie sich Projekten zuordnen, die sie weiter ausarbeiten möchten. Diese Anregungen hat KoRiS integriert und in gemeinsam passende Projekte für eine weitere Bearbeitung gebündelt. Es gibt zudem ein Projektpool, in dem Ideen gesammelt werden, die zunächst für die soziale Dorfentwicklung nicht in Frage kommen, aber die für den Dorfentwicklungsplan nicht verloren gehen sollen.

Online-Befragung Priorisierung Projekte und Gründung von Projektteams

Lesen Sie sich die Projekte in Ruhe durch bevor Sie bei der Online-Befragung teilnehmen und angeben,

- welche Projekte für die Dorfregion interessant sein könnten und
- an welchen Projekten Sie sich beteiligen möchten.

Die Online-Befragung finden Sie hier: <https://www.surveymonkey.de/r/sozDE-ISA>

Projektübersicht

In der folgenden Tabelle sind die Projekte des Handlungsfelds „Dorfgrün/Landschaft/Erholung“ dargestellt. Die Projektübersichten der anderen Handlungsfelder „Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung“, „Versorgung/Wirtschaft/Mobilität“ sowie „Dorflieben/Identität/Kultur“ können Sie ebenfalls unter www.lehrte.de herunterladen.

Projekt 2.1	Workshop und Aktionen zur dorftypischen, ökologischen Gartengestaltung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Motivation zur ökologischen und bienenfreundlichen Hausgartengestaltung; keine Steinwüsten ▪ Beratung bei der Auswahl dorftypischer sowie insektenfreundlicher Pflanzen und zu Nistplätzen für Insekten in Gärten ▪ Gartencafé; Blumenausstellungen als Beispiele für eine ökologische Gartengestaltung 	
Projekt 2.2	Pflege/Anlage von Grünflächen in den Dörfern und drumherum, z.B. grüne Gemeinschaftsflächen, Baumaktionen sowie Schutz und Verbund von Landschaftsräumen
<p>Grüne Gemeinschaftsflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Naturnahe Bepflanzung von (öffentlichen) Grün- und Gemeinschaftsflächen bei Schulen, Vereinsheimen, Turnhallen und Sportplätzen z. B. auf der Brachfläche neben dem Fußballplatz in Arpke, mit Blühblumen und (Obst-)Bäumen (z. B. als Streuobstwiese) sowie Anlage von Insektenhotels und Igelschutz. Die naturnahen Flächen können durch gemeinsame Pflanzaktionen und/oder als Dorfgemeinschaftsfest von allen mitgestaltet und gepflegt werden. Zudem können die Flächen pädagogisch für Exkursionen von Grundschulern oder Kitakindern genutzt werden. ▪ Gemeinschaftsgärten, in denen Interessierte Säen, Ernten und Kompostieren können. Kooperation Kindergärten mit Altenheim: gemeinsam genutzte Gärten mit Anbau von Hochbeeten und gemeinsames Ernten <p>Baumaktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Patenschaften für Bäume oder kleine Landstriche z. B. Grünstreifen oder kleine Freiflächen übernehmen ▪ Aktionen, bei denen die Dorfbewohner einen eigenen Baum erstehen und an dafür vorgesehenen Stellen pflanzen. Die Bäume könnten somit die Ortschaften verbinden. ▪ „Tag der Bäume“ einführen: An dem Tag werden Bäume beispielsweise von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Schülerinnen und Schülern gepflanzt. <p>Schutz und Verbund von Landschaftsräumen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grünflächen von Graphorn bis Sievershausen verbinden 	

- Anlegen von Hecken in der Feldmark, Alleen, Blumenwiesen und mehr blühende Grünstreifen fördern
- Inner- und außerörtliche Brachflächen mit Blühstreifen begrünen (z.B. Honigbrache im landwirtschaftlichen Bereich)
- Renaturierung von Gräben
- Pflege der Flächen durch Freiwilligendienste, z. B. Pflege und Schnitt Apfelchaussee Arpke
- Bekämpfung von Neophyten (z.B. Bärenklau)

Weitere Ideen für Aktivitäten

- Akzeptanz für eine Baumschutzsatzung schaffen
- Straßenbegleitgrün an Haupt- und Wohnstraßen möglichst insektenfreundlich gestalten (Bäume, Hecken, Blumen)
- Anlage des Grünbereiches zwischen Bahn und Neubaugebiet mitbeachten
- Schließen der Lücke zwischen Hämelerwald und Scharl mit Wald zur Reduzierung der Lärmbelästigung durch die A2 (besonders für Arpke)
- Begrünung von Fassaden mit immergrünen Gewächsen
- Pflege und Verbesserung der Eingrünung von Industrieanlagen
- Insektenfreundliche Friedhofsgestaltung und Anlegen eines Friedwalds z. B. im Hainhoop
- Roof gardening
- Dorfteich in Sievershausen anlegen

Projekt 2.3 Inwertsetzung Dorfteich in Arpke

- Steg, der zu einer Pontonfläche auf dem See führt, bauen. Auf der Fläche können Sitzgelegenheiten eingerichtet werden
- Überdachte Sitzmöglichkeit mit Tischen am Teich
- Sportangebote auf dem direkt anliegenden Fitnesspark erweitern und mit Spielmöglichkeiten für Kinder ergänzen

Projekt 2.4 Neue Freizeit- und Erholungsinfrastruktur in Natur und Landschaft

- Lehrpfade in den vorhandenen Wäldern, Ackerlehrpfade sowie Energie- und Windlehrpfade mit Infotafeln und QR-Codes aber auch mit Experimentierstationen zum Mitmachen
- Natursportmöglichkeiten schaffen, z. B. eine Geländestrecke für Fahrräder
- Hinweisschilder, die auf das Naturfreundehaus mit dem Eisenzeithaus weitläufiger hinweisen und z. B. für Fahrradtouren
- Neue Bänke aufstellen und bestehende erneuern, z. B. die zerstörten Bänke im Arpker Wald wiederaufbauen
- Aufstellen von Mülleimern im Dorf als auch in der Landschaft

Projektpool

- Erhalt der Nutzung des Waldgebiets zwischen Heidgarten und Doktorstraße
- Anlegen einer Wildbrücke
- Zugang zum Wald hinter der Bahn in Immensen (alte Schröderrutsche)
- Entschlammung des Dorfteiches Arpke und Reparatur des Regenwasserzulaufes
- Erneuerung des Weges um den Dorfteich Arpke
- Grüngutsammelstelle in der Siemensstraße
- Ortssatzung: Verbot von Schottergärten